

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 81 (1974)

Heft: [10]

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Printing and dyeing of Fabrics and Plastics 1974 — Chemical Technology Review No. 29 — Ronald W. James — 275 Seiten, Leinen, US-\$ 36.— — Verlag Noyes Data Corporation, N. J. 07656, USA, 1974.

The rapid growth and consumer acceptance of synthetic fabrics and the widespread use of plastics has placed strong demands on chemical engineering inventiveness to provide printing and dyeing techniques to meet the demands of a style- and color-conscious society.

For each of these fibers it was necessary to develop specific pretreatments, dyeing and printing ink formulations, fixation agents and processing technology consistent with the modern high speed, low cost needs of this vast industry. The low surface energy of the polyolefin plastics has required rather severe surface pretreatments, the development of many specially inks largely based on polyamide binders, as well as hundreds of proprietary formulations.

This book gives details of over 150 processes and several hundred formulations as described in the patent literature over the past ten years. While in many cases the formulations and techniques may be applicable to more than one substrate, it is necessary in a book of this size and scope to highlight the most significant use for continuity. Thus chapters 1 to 3 largely comprise processes related to textile fibers, with special emphasis on cellulosics, polyesters, and polyamides, while chapters 4 and 5 relate more directly to printing techniques used on the more important plastics such as polyolefins, polystyrene, polyvinyl chloride, plus many other substrates. Dyestuff chemistry and process technology are discussed only where necessary for an understanding of the total formulation for a given substrate. A partial and condensed table of contents follows:

1. Cellulosics (53 Processes); 2. Polyethylene terephthalates and cellulose triacetates; 3. Polyamides; 4. Acrylics and polypropylenes; 5. Polyolefin plastics; 6. Other plastic substrates.

Zielsysteme und Zielstrategien der Unternehmensführung — Albert Scheibler — 246 Seiten, broschiert, DM 24,50 — Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1974.

Das vorliegende Werk ist den Unternehmenszielen, ihrer Darstellung, ihrer Verfolgung und Sicherung, ihrer strategischen Konzeptionierung und Erfolgskontrolle gewidmet. Das besondere Gewicht der Ausführungen liegt

- auf der quantitativen Vorführung der Leit- und Be gleitziele. Bei welcher Produktions- und Absatzmenge, bei welchem Preis und bei welchen sonstigen Betriebs- und Marktbedingungen liegt z. B. präzise bestimmt das Umsatz-, Gewinn- oder Rentabilitätsmaximum?
- auf der rechnerisch kontrollierbaren Verfolgung der einzelnen Unternehmensziele. Welche Massnahmen

müssen beispielsweise ergriffen werden, um das Kapital einer Unternehmung zu erhalten oder die Liquidität zu kontrollieren?

- auf der synthetischen Zusammenfassung der Unternehmensziele zu einem sich nicht widersprechenden Zielsystem. Welche Ziele lassen sich parallel verfolgen oder synchron gestalten, welche Ziele widersprechen einander und welche Ziele bringt man in welchen Rangordnungen unter?
- auf der Darstellung der Zielstrategien der Unternehmung von den Wachstumsursachen bis zu den operativen Wachstumshandlungen. Auf welche Phänomene des volkswirtschaftlichen und/oder branchenmässigen Wachstums kann man reaktiv antworten, durch welche Massnahmen kann man aktiv das Unternehmenswachstum steuern?

Durch die Gewichtsverteilung der theoretischen und praktischen Aufgabenstellung ist auch zugleich die Konzeption des vorstehenden Werkes und sein Leitfaden hervorgehoben. Es soll Ziele, Zielsysteme und Zielstrategien in Worten, Zahlen und Graphiken so konkret wie möglich aufzeigen und damit Erkenntnisgrundlage für die Studierenden und Operationsgrundlage für die Praktizierenden sein.

Die Planung von Arbeitszeiten — Unter besonderer Berücksichtigung der Systeme vorbestimmter Zeiten — Hans-Josef Brink und Peter Fabry — 178 Seiten, broschiert, DM 24,30 — Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1974.

Mit der Entwicklung der Methoden des Operations Research und ihrer Anwendung in der Planungsrechnung hat die Unternehmensplanung einen bedeutenden Aufschwung genommen. Diese Planungsrechnungen haben jedoch nur dann auch praktische Bedeutung, wenn die erforderlichen Informationen schnell und zuverlässig bereitgestellt werden können. Dieser empirisch-materiellen Seite des unternehmerischen Planungs- und Entscheidungsprozesses wurde bislang nicht immer die Beachtung geschenkt, die ihr eigentlich zukommen müsste.

Im Rahmen der betrieblichen Informationsprozesse stellt sich auch das Problem der Bereitstellung von Arbeitszeitdaten für die im Entscheidungsfeld möglichen Aktivitäten. Für die Planung der Arbeitszeiten manueller Tätigkeiten haben die Systeme vorbestimmter Zeiten in den letzten Jahren eine zunehmende Bedeutung erlangt. Ueber die von den einzelnen Systementwicklern erarbeiteten Zeitplanungsverfahren in Form der Grundverfahren oder der verkürzten Verfahren sind bisher vorwiegend Systemdarstellungen veröffentlicht worden. Daher haben es sich die Autoren dieses Buches zur Aufgabe gemacht, einen Ueberblick zu geben über den Stand der Diskussion um die Systeme vorbestimmter Zeiten und ihre Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der Unternehmensplanung. Nur wenn die Grundproblematik dieser Zeitplanungsverfahren den Anwendern bekannt ist, können die Zeitplanungssysteme sinnvolle Bestandteile der unternehmerischen Gesamtplanung sein.